

15.09.2014 – Nr. 59

Vorentscheidung im ADAC GT Masters-Titelkampf auf dem Sachsenring

- ADAC GT Masters startet zum vorletzten Rennwochenende der Saison
- Audi, Porsche, BMW, Corvette und Mercedes-Benz-Teams kämpfen um Titel
- Spektakuläres Rahmenprogramm mit Porsche Carrera Cup und EuroV8 Series

Hohenstein-Ernstthal. Der spannende Titelkampf des ADAC GT Masters kommt auf ein der anspruchsvollsten Strecken im Kalender: Auf dem Sachsenring fällt vom 19. bis 21. September beim vorletzten Rennwochenende der Saison die Vorentscheidung in der „Liga der Supersportwagen“. Beim „Halbfinale“ auf der Berg- und Talbahn bei Chemnitz sind für die Titelaspiranten mit Audi, Porsche, BMW, Corvette und Mercedes-Benz gute Ergebnisse in beiden Läufen (Samstag und Sonntag live bei kabel eins ab 11:45 Uhr) Pflicht, um sich in eine gute Ausgangslage für das Finale in Hockenheim zu bringen. Vier Rennen vor dem Saisonende ist die Tabellenspitze hart umkämpft: Die Tabellenführer Kelvin van der Linde (18, ZA) und René Rast (27, Frankfurt / beide Prosperia C. Abt Racing) trennen im Audi R8 LMS ultra nur drei Punkte von Verfolger Jaap van der Lagen (37, NL / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) im Porsche 911.

Keyfacts: Sachsenring, Hohenstein-Ernstthal, Saisonläufe 13 und 14 von 16

Streckenlänge: 3.645 Meter

Layout: 14 Kurven (10 Links-, 4 Rechtskurven), entgegen dem Uhrzeigersinn befahren

Vorjahressieger Rennen 1: Christopher Mies/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

Vorjahressieger Rennen 2: Max Sandritter/Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

ADAC GT Masters vom Sachsenring im TV: Die beiden Rennen vom Sachsenring werden Samstag und Sonntag bei „ran Racing“ ab 11:45 Uhr live und in voller Länge auf kabel eins übertragen. (Vollständige TV-Übersicht Sachsenring siehe Anlage)

Audi mit beeindruckender Bilanz auf dem Sachsenring

Acht Mal wechselte nach den bisherigen zwölf Läufen die Tabellenführung zwischen Mercedes-Benz-, Audi-, Porsche- und BMW-Teams. Auf dem Nürburgring eroberten van der Linde/Rast zuletzt die Tabellenspitze zurück. Die Audi-Piloten starten so mit guten Voraussetzungen auf der Strecke, auf der Rast bereits im vergangenen Jahr siegte.

„Auf dem Sachsenring ist spätes Bremsen, sauberes Umsetzen des Fahrzeuges und eine gute Position am Kurvenausgang wichtig“, erklärt Lokalmatador und Audi-Pilot Philip Geipel (27, Plauen / YACO Racing). „Dort gibt es keine langen Geraden wie auf anderen Strecken. In der Summe kommt das dem Fahrzeugkonzept des Audi sehr entgegen.“ Geipel und das Team YACO Racing aus Plauen startet beim Heimspiel mit einem neuen Fahrer. Da Stammpilotin Rahel Frey (28, CH) verhindert ist, springt der ehemalige Formel-1-Pilot und FIA GT1-Weltmeister Markus Winkelhock (34, Berglen-Steinach) für die schnelle Schweizerin ein.

Für den Tabellenzweiten van Lagen, der am Sachsenring gemeinsam mit Christian Engelhart (27, Kösching) angreift, ist die Strecke Neuland. Doch die mangelnde Streckenkenntnis kompensiert van Lagen ebenso wie sein Teamkollege mit einer Intensivkur. Beide Fahrer starten auch im Porsche Carrera Cup, der auf dem Sachsenring erstmals im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters antritt. „Damit habe ich das perfekte Training“, ist sich van Lagen sicher.

BMW will die Audi-Vorherrschaft auf dem Sachsenring brechen

Der Audi R8 ist mit bisher sechs Siegen der erfolgreichste Sportwagen des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring. Im vergangenen Jahr machte BMW mit einem Sieg des kompakten Z4 dem Platzhirsch allerdings harte Konkurrenz. An diese Leistung wollen die Tabellendritten Claudia Hürtgen (43, Aachen) und Dominik Baumann (21, A / beide PIXUM Team Schubert) im BMW Z4 anknüpfen und sich in eine gute Ausgangslage für den Titelkampf bringen. Das ist auch der Plan von Daniel Keilwitz (25, Villingen / Callaway Competition), dem dominierenden Fahrer in der zweiten Saisonhälfte. Vier Siege gelangen dem Titelverteidiger in seiner Corvette in den letzten sechs Rennen, gemeinsam mit Andreas Wirth (29, Heidelberg) braucht Keilwitz aber auch in Sachsen zwei gute Ergebnisse, um seinen vierten Tabellenrang vor dem Finale noch zu verbessern.

Fan-Abstimmung entscheidet über Teamkollegen von Stolz

Ob Mercedes-Benz-Speerspitze Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport) seine theoretische Chance auf seinen zweiten ADAC GT Masters-Titel nach 2012 wahren kann, entscheiden die Fans. HTP Motorsport und Sponsor Buchbinder suchen über eine Online-Abstimmung den Teamkollegen von Luca Stolz (19, Brachbach) im Mercedes-Benz SLS AMG. Unter den vier Fahrern, die zur Wahl stehen, ist auch der zweifache Saisonsieger Götz, der vier Rennen vor dem Saisonende auf Tabellenfünfter ist.

Erste Titelentscheidung kann auf dem Sachsenring fallen

Einen Matchball hat bereits Herbert Handlos (31, A / TONINO Team Herberth), der Tabellenführer der Gentlemen-Wertung im Porsche 911. Kommt Handlos in beiden Rennen vor seinen engsten Verfolgern und Markenkollegen Dominic Jöst (35, Absteinach / TONINO Team Herberth) und Wolf Nathan (45, NL)/Anton Wossos (38, GR / beide GW IT Racing Schütz Motorsport) ins Ziel und baut seinen Vorsprung auf 100 Punkte aus, ist ihm der Gentlemen-Titel nicht mehr zu nehmen.

Porsche Carrera Cup und EuroV8 Series im Rahmenprogramm

Ein spektakuläres Rahmenprogramm macht das ADAC GT Masters auf dem Sachsenring zu einem der Saisonhighlights. Neben dem ADAC Formel Masters, dem ATS Formel Cup und der DTC des DMSB/ADAC Procar, die in Sachsen bereits ihr Finale austrägt, startet erstmals der Porsche Carrera Cup Deutschland und die EuroV8 Serie zusammen mit der „Liga der Supersportwagen“. Im Carrera Cup startet ein Feld von mehr als 35 Porsche 911 zu zwei spektakulären Rennen, in der EuroV8 Series gibt es ebenfalls in zwei Läufen packende V8-Tourenwagen-Action mit Audi RS5, BMW M3, Mercedes-AMG C63 Coupé, Lexus IS-F und Chevrolet Camaro.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei „ran Racing“ auf kabel eins (jeweils ab 11:45 Uhr) übertragen.

Presse-Information

Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters
www.adac.de/motorsport